



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im **Mai 2020**

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Überblick	03
IT-Technology	04
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Software	05
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
IT-Services	06
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consulting	07
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consumer Electronics	08
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Imaging Printing Finishing	09
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Über den Swico Index	10

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2020 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 99.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Mai 2020

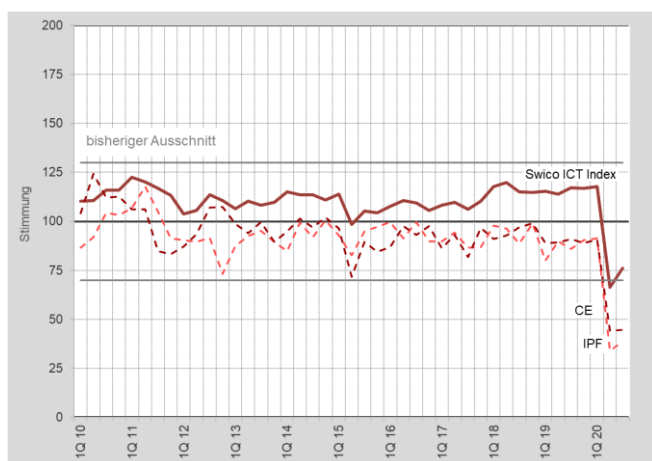
Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

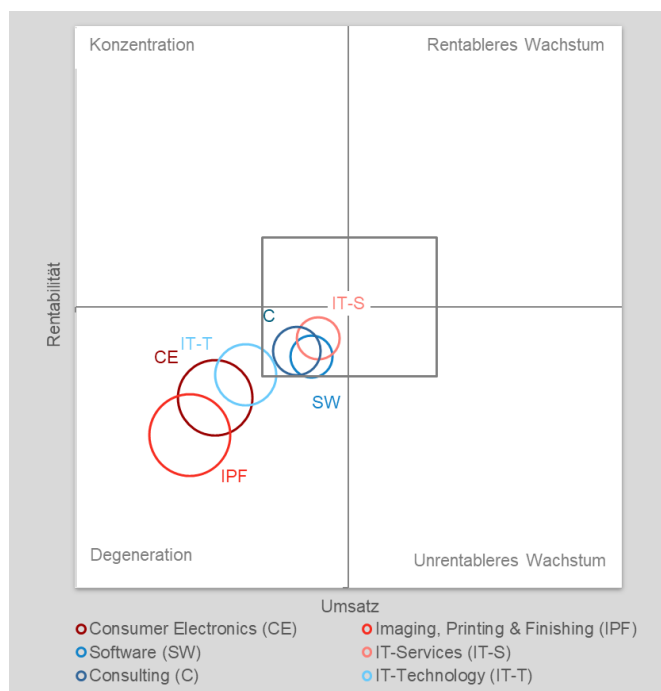
Wachstum von 66 auf 76 Punkte

Der Swico ICT Index steht mit einem Wachstum von 10.0 Punkten neu bei 76.2 Punkten. Alle Segmente der ICT-Branche – mit Ausnahme des Segmentes IT-Technologie – antizipieren Verbesserungen. Allerdings reichen diese noch nicht zum Überschreiten der Wachstumsgrenze von 100 Punkten. Auch die tiefen Indizes der Branche CE und IPF steigen leicht. Die Herausforderungen sind verschieden: Die ICT-Branche fordern Projektverschiebungen, die Kundenakquise, die digitale Zusammenarbeit und die allmähliche Wiederaufnahme des normalen Geschäftsbetriebs heraus. Die Branchen CE und IPF kämpfen mit der wirtschaftlichen Lage, der fehlenden Investitionsbereitschaft und daraus folgenden Liquiditätsengpässen.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftragsingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technologie, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index klettert auf 76.2 Punkte (+10.0). Der Wert der Branche CE liegt neu bei 44.7 (+0.6) Punkten, derjenige der Branche IPF bei 38.8 Punkten (+5.0).



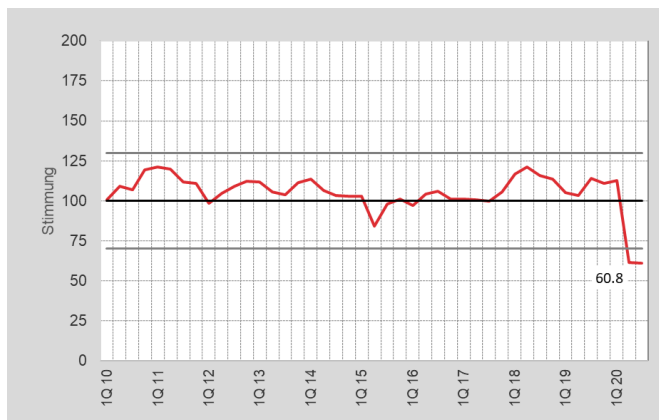
Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Branchen erwarten weiterhin eine Degeneration. Obwohl die Werte angestiegen sind, prognostizieren alle Segmente deutliche Abnahmen für den Auftragseingang, den Umsatz wie auch die Bruttomarge.

IT-Technology

Stimmungsindikator

Das Segment IT-Technology blickt pessimistisch auf die nächsten drei Monate. Der Wert sinkt um 0.8 Punkte auf 60.8 Punkte. Dies ist der tiefste Wert der ICT-Branche. Sowohl beim Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge erwartet das Segment eine deutliche Abnahme.



Herausforderungen

- Home-Office erfordert neue Arten der Zusammenarbeit intern und mit den Kunden. Zudem gibt es Arbeiten, die zwingend vor Ort erfolgen müssen wie z. B. Access Points etc.
- Die wirtschaftliche Lage führt vielerorts zu Budgetkürzungen und senkt die Investitionsbereitschaft massiv.
- Viele Projekte werden verschoben oder abgesagt. Neue Projekte zu akquirieren und lancieren ist enorm schwierig.

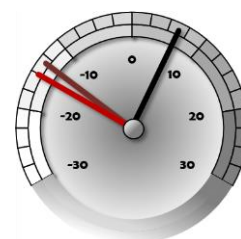
Auftragseingang: Die Prognosen für den Auftragseingang sind wie im April negativ. Im Vorjahresquartal waren die Einschätzungen positiv.

-13.2% | -15.4% | 4.4%



Umsatz: Ähnlich wie im April antizipiert das Segment einen Rückgang des Umsatzes. Positiv waren die Vorhersagen im Vorjahresquartal.

-15.1% | -13.3% | 6.4%



Bruttomarge: Entgegen der vorhergesagten leichten Zunahme im Vorjahresquartal setzen sich die negativen Annahmen für die Entwicklung der Bruttomarge fort.

-9.7% | -10.6% | 1.0%

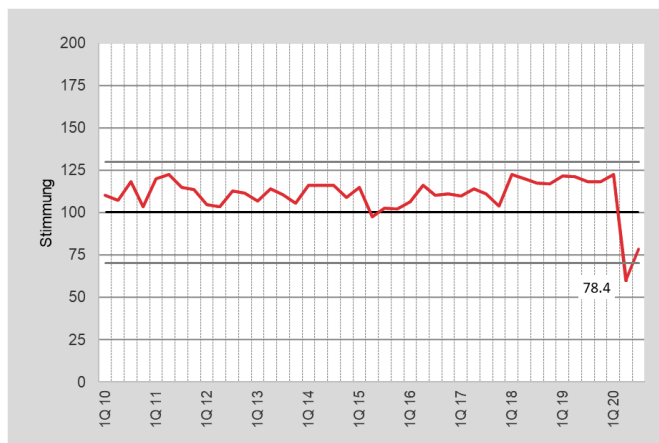


— Mai 2020
— April 2020
— Quartal 3, 2019

Software

Stimmungsindikator

Die Stimmung im Segment Software ist noch nicht über der Wachstumsgrenze, steigt mit 78.4 Punkte (+18.6) jedoch deutlich. Die Erwartungen an die Entwicklung des Auftragseinganges, des Umsatzes und der Bruttomarge sind noch negativ, jedoch übersteigen sie die Erwartungswerte von April.



Herausforderungen

- Die Akquisition von neuen Projekten und Kunden ist in Zeiten von Social-Distancing schwieriger. Web Meetings erweisen sich als unverbindlicher als persönliche Treffen.
- Die Rückkehr der Mitarbeitenden ins Büro findet langsam statt. Dabei stellt die Reorganisation der Betriebsabläufe eine zentrale Herausforderung dar.
- Die allgemeine wirtschaftliche Lage führt zu vielen Projektverschiebungen.

Auftragseingang: Die Erwartungen für den Auftragseingang sind negativ, wenn auch nicht ganz so pessimistisch wie im April.

-6.5% | -15.0% | 6.0%



Umsatz: Die Prognosen für die Umsatzentwicklung sind negativ. Im Vorjahresquartal ging das Segment von einem Umsatzwachstum aus.

-5.4% | -13.2% | 9.0%



Bruttomarge: Das Segment geht von einem starken Rückgang der Bruttomarge aus. Auch im April, nicht jedoch im Vorjahresquartal, war die Prognose negativ.

-7.0% | -13.0% | 1.3%

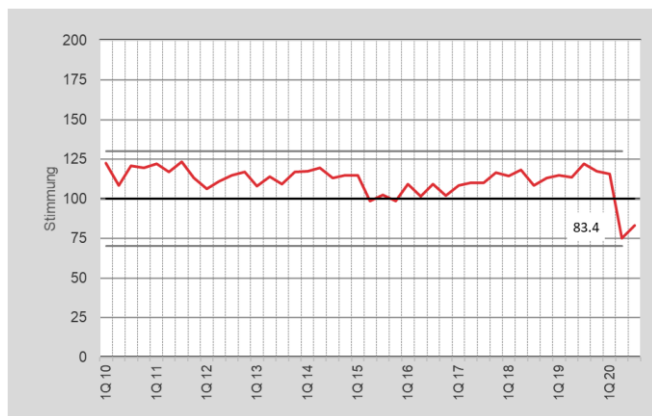


— Mai 2020
— April 2020
— Quartal 3, 2019

IT-Services

Stimmungsindikator

Der Indexwert des Segments IT-Services steigt auf 83.4 Punkte (+8.3) – das ist der höchste Wert der ICT-Branche. Dennoch ist die Stimmung negativ, aufgrund der antizipierten Rückgängen bei Auftragseingang, Umsatz und Bruttomarge.



Herausforderungen

- Es ist schwierig, Projekte remote durchzuführen. Der Zugang zu Kunden und Spezialisten aus dem Ausland ist im Home-Office nicht effizient zu bewerkstelligen.
- Die Verkaufstätigkeit, insbesondere die Gewinnung von Neukunden, ist schwierig. Absatzkanäle müssen ausgebaut werden.
- Viele Firmen kämpfen mit Verschiebungen von Projekten und Investitionen. Daher ist die Planbarkeit äusserst schwierig.

Auftragseingang: Der Auftragseingang soll abnehmen – so sind die Annahmen des Segments IT-Services. Im Vorjahresquartal war es noch optimistisch gestimmt.

-6.5% | -11.2% | 8.0%



Umsatz: Die Erwartungen für die Entwicklung des Umsatzes liegen im negativen Bereich. Die Prognose ist jedoch weniger pessimistisch als im April.

-4.4% | -8.7% | 8.1%



Bruttomarge: Das Segment IT-Services geht von einem Rückgang der Bruttomarge aus. Im Vorjahresquartal prognostizierte es eine Zunahme.

-4.4% | -7.0% | 3.2%

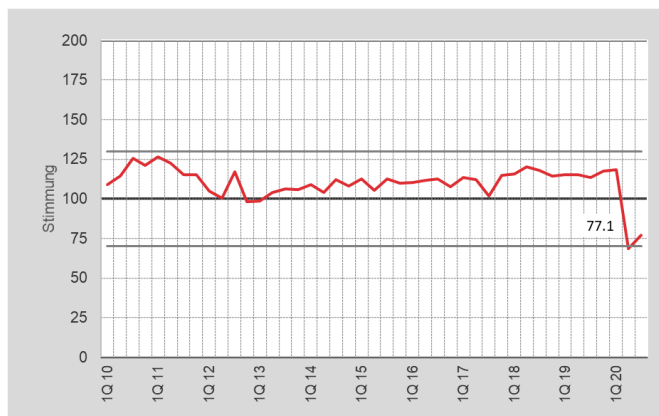


— Mai 2020
 — April 2020
 — Quartal 3, 2019

Consulting

Stimmungsindikator

Weiterhin negativ blickt das Segment Consulting auf die nächsten drei Monate: Es erwartet Rückgänge beim Auftragseingang, dem Umsatz und der Bruttomarge. Dennoch steigt der Wert auf 77.1 Punkte (+8.7).

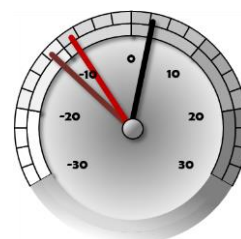


Herausforderungen

- Die Akquise von neuen Mandaten ist aktuell aufgrund der Unsicherheit am Markt äusserst schwierig.
- Die Rückkehr zur Normalität erfordert neue Arbeitsweisen. Es ist ungewiss, wie sich dies entwickeln wird. Es gilt, die Akzeptanz für Online Beratungen zu erhöhen.
- Die Motivation und Koordination der Mitarbeitenden ist im Home-Office herausfordernder und aufwändiger als im Büro.

Auftragseingang: Die Erwartungen an die Auftragslage sind, wie im April, negativ. Im Vorjahresquartal sollte die Anzahl der Aufträge noch zunehmen.

-8.4% | -11.8% | 2.9%



Umsatz: Das Segment Consulting erwartet einen deutlichen Rückgang des Umsatzes. Im April waren die Annahmen auch pessimistisch, im Vorjahresquartal positiv.

-7.6% | -11.3% | 5.4%



Bruttomarge: Die Bruttomarge soll deutlich sinken – so die Annahme des Segments Consulting. Von einer Zunahme ging es im Vorjahresquartal aus.

-6.3% | -8.9% | 1.6%

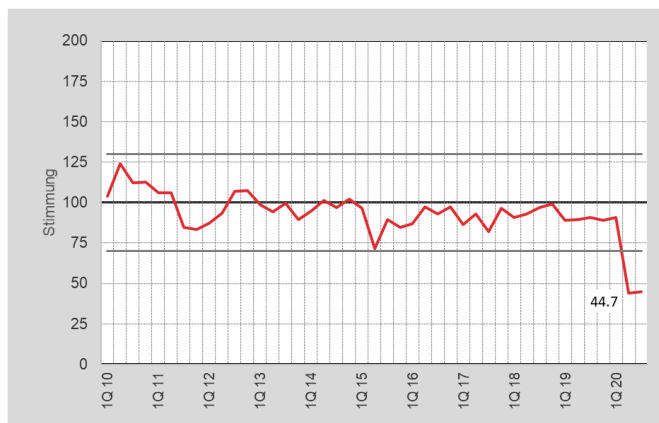


— Mai 2020
— April 2020
— Quartal 3, 2019

Consumer Electronics

Stimmungsindikator

Bei 44.7 Punkten (+0.6) liegt der neue Index der Branche Consumer Electronics. Die Prognose für die nächsten drei Monate sind pessimistisch: Das Segment antizipiert starke Rückgänge beim Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge.



Herausforderungen

- Die gesamtwirtschaftliche Lage schlägt auf die Nachfrage durch, weil auch z. B. Hotels weniger Aufträge vergeben.
- Viele Konsumenten handeln vorsichtiger und sparen mehr als vor der Coronakrise.
- Schliesslich gibt es auch Lieferengpässe aufgrund von Problemen beim internationalen Transport.

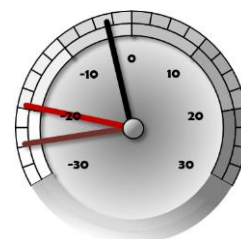
Auftragseingang: Pessimistisch schätzt das Segment die Entwicklung des Auftrags-einganges ein. Der Wert liegt jedoch über dem des Vormonates April.

-19.5% | -23.8% | -4.8%



Umsatz: Die pessimistischen Einschätzungen vom April wähen fort. Das Segment geht von einem deutlichen Umsatzrückgang aus.

-19.5% | -24.7% | -3.3%



Bruttomarge: Ähnlich wie im April nimmt das Segment Consumer Electronics eine starke Abnahme der Bruttomarge an. Im Vorjahresquartal erwartete es eine Stagnation.

-13.0% | -13.8% | 0.0%

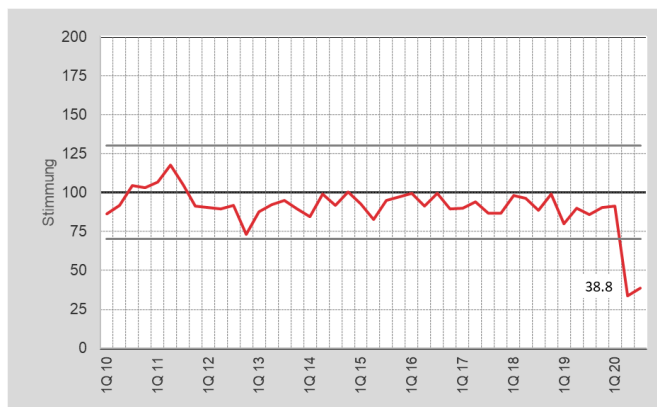


— Mai 2020
— April 2020
— Quartal 3, 2019

Imaging/Printing/Finishing

Stimmungsindikator

Der neue Wert der Branche Imaging/Printing/Finishing liegt bei 38.8 Punkten (+5.0). Der tiefe Wert widerspiegelt die fortwährenden pessimistischen Einschätzungen im Segment. Sowohl Auftragseingang, Umsatz wie auch Bruttomarge sollen markant abnehmen.



Herausforderungen

- Vor allem der Bereich Print ist stark rückläufig, da viele im Home-Office sind.
- Der Preisdruck senkt den Umsatz. Aufgrund gleichzeitig hoher Fixkosten ist die Rentabilität stark gefährdet.
- Die Verfügbarkeit von Produkten aufrecht zu erhalten, ist aufgrund der momentanen Unsicherheiten schwierig.

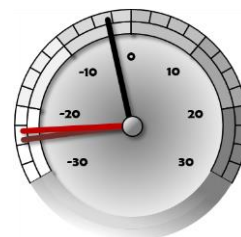
Auftragseingang: Der Auftragseingang soll erneut sehr stark abnehmen – das sind die Erwartungen des Segments Imaging/Printing/Finishing.

-22.8% | -28.3% | -1.3%



Umsatz: Die pessimistischen Prognosen für die Entwicklung des Umsatzes wähen fort. Negativ waren die Annahmen auch im Vorjahresquartal.

-23.2% | -24.4% | -3.1%



Bruttomarge: Das Segment erwartet, wie im April, einen deutlichen Rückgang der Bruttomarge. Im Vorjahresquartal war die Stimmung negativ.

-18.2% | -20.2% | -5.0%



— Mai 2020
— April 2020
— Quartal 3, 2019

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index normalerweise alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunkturerwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Um der Dynamik in der aktuellen Lage aufgrund von Covid-19 gerecht zu werden, gibt Swico aktuell einen monatlichen und verkürzten Swico ICT Index heraus. Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen: Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analyst und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer:

(mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 650 Mitgliedfirmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 30-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch